

II

Dr. Wolfgang Götzer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

„Entlastung der Bürger ist das große Ziel“

CSU-Bundeswahlkreiskonferenz: Josef Seidel wieder Vorsitzender– MdEP Weber und MdB Dr. Götzer berichteten

Die Neuwahl der Spitze sowie Berichte des Europaabgeordneten Manfred Weber und des Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Götzer über aktuelle politische Themen standen im Mittelpunkt der Sitzung der CSU-Bundeswahlkreiskonferenz im Gasthaus „Zur Kraxn“ in Ergolding. Zum Vorsitzenden des Gremiums, dem nach der CSU-Satzung alle höheren Mandats- und Funktionsträger der CSU im Bundeswahlkreis angehören, wurde wieder Josef Seidel gewählt, zu seinem Stellvertreter wieder MdB Dr. Wolfgang Götzer.

CSU-Bezirksvorsitzender Manfred Weber MdEP stellte zunächst eine Analyse der Kommunalwahlen in Niederbayern an. Er wies daraufhin, dass diese durchaus „Licht und Schatten“ im Regierungsbezirk aufwiesen, insgesamt aber die CSU sich erfolgreich behaupten konnte. Anschließend berichtete Weber über die Vorbereitungen für die

II

Dr. Wolfgang Götzer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Altstadt 29, 84028 Landshut
(0871) 21003



(0871) 24726



↑ wolfgang.goetzer@wk.bundestag.de

Landtags- und Bezirkstagswahl. Die CSU Niederbayern sei gut aufgestellt und werde alles tun, um wieder das beste Ergebnis aller Regierungsbezirke zu erzielen. Entscheidend sei, den Bürgern zu vermitteln, dass Bayern in der Vergangenheit mit der CSU gut gefahren sei und auch die Zukunft nur erfolgreich mit einer starken CSU-Mehrheit gemeistert werden könne.

MdB Dr. Götzer gab anschließend einen Überblick über die aktuelle bundespolitische Lage. Auch wenn es zunehmend schwieriger werde, so Götzer, mit der SPD zu konkreten Ergebnissen zu kommen, werde die Union alles daran setzen, wichtige Vorhaben für diese Wahlperiode noch umzusetzen. Als vorrangiges Ziel der CSU nannte der Landshuter Bundestagsabgeordnete eine spürbare Steuerentlastung für alle Bürger, angesichts der explodierenden Energiekosten vor allem die Wiedereinführung der Pendlerpauschale. Außerdem seien Nachbesserungen bei der Erbschaftsteuerreform, insbesondere bei Mittelstand und Landwirtschaft notwendig. Des Weiteren forderte MdB Dr. Götzer Verbesserungen beim geplanten Gesundheitsfonds. Dieser dürfe nicht zu Lasten Bayerns, der bayerischen Beitragszahler sowie der bayerischen Ärzte gehen.